

Bewerbung als Sprecher des Bezirksverbandes Niederrhein-Wupper

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit der Neugründung im September 2006 darf ich als Beisitzer im Bezirksvorstand die Arbeit des Bezirksverbandes an zentraler Stelle mitgestalten. Und ich finde: Wir können stolz auf fast sieben erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Im Vorstand haben wir uns die schwere Aufgabe zur Pflicht gemacht, Vorbehalte, die dem Bezirksverband begegnet sind, abzubauen und verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen. Dies haben wir durch eine konsequente inhaltliche Arbeit geschafft. Der Zukunftskongress "Teilhabe und Gerechtigkeit" im März 2008 machte mit rund 150 Gästen einen großartigen Auftakt.

In der Folge beschäftigten wir uns mit kreisübergreifenden Themen wie der Betuweroute, der desaströsen Haushaltssituation unserer Kommunen oder regionalen Konzepten zur Umsetzung der Energiewende. Wir schufen eine gemeinsame Plattform für die Mitgliederentwicklung im Bezirk und boten wichtige Serviceleistungen vor Wahlkämpfen. Den letzten Meilenstein setzte die Lokalfabrik in Krefeld, bei der rund 50 Mitmacher*innen die acht Workshops im Vorfeld bestimmten und danach mit Leben füllten.

So erfolgreich die bisherige Arbeit des Bezirksverbandes ist, so viel Arbeit liegt noch vor uns. Wir stecken mitten im Bundestagswahlkampf und haben die Kommunal- und Europawahlen 2014 vor der Brust. Der Bezirksverband muss hier wieder wertvolle Vernetzungs- und Serviceaufgaben wahrnehmen, damit er seine Kreisverbände bestmöglich unterstützen kann.

Aber auch innerparteilich stehen wir vor großen Herausforderungen. Zwar kann sich der Bezirksverband Niederrhein-Wupper durch seine transparente und demokratische Arbeitsweise deutlich positionieren, aber dem Gesamtsystem der "Bezirksverbände" wird immer noch wenig Vertrauen entgegen gebracht. Die laufenden Diskussionen um die zukünftige Rolle der Bezirke und der damit verbundenen Frage, ob es eine feste Verankerung in der Landessatzung geben wird, müssen wir deshalb mit den Themen besetzen, die unseren Bezirksverband in den letzten Jahren ausgezeichnet haben: Transparenz, Offenheit, Basisdemokratie, verbunden mit einem klaren inhaltlichen Fokus.

Liebe Freundinnen und Freunde, aufgewachsen im Kreis Kleve, seit 8 Jahren in Düsseldorf lebend, mit familiären Wurzeln in Wuppertal und einer neuen Familie aus dem Kreis Heinsberg - Niederrhein-Wupper ist für mich eine absolute Herzensangelegenheit. Die beschriebenen Aufgaben möchte ich gerne gemeinsam mit Euch und dem gesamten Bezirksverband anpacken. Ich freue mich, wenn ihr mir dafür als Sprecher des Bezirksverbandes Eurer Vertrauen ausspricht.



Benjamin Jopen

Oberbilker Allee 163
40227 Düsseldorf

Fon: +49 179 9081049
Mail: ben@jopen.fm

Persönlich

Geboren: 8. Dezember 1983

Diplom-Sozialwissenschaftler

Referent für Online-Kommunikation bei
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW

Seit 2013 Trainer für die Heinrich Böll
Stiftung NRW

Politisch

Direktkandidat zur Bundestagswahl 2005
im Kreis Kleve und Platz 20 der Reserve-
liste

Seit 2006 Sprecher der Landesarbeitsge-
meinschaft Medien & Netzpolitik

Seit 2007 Beisitzer im Bezirksvorstand
Niederrhein-Wupper von Bündnis 90/Die
Grünen